

Inhaltsübersicht

Teil 1: Einleitung und Grundlagen des Rechtsvergleichs	1
I. Gegenstand, Ziel und Methode der Untersuchung	1
II. Definition von „Geheimdienstinformationen“	4
Teil 2: Nutzung von Geheimdienstinformationen im deutschen Strafprozess	13
I. Relevante Grundlagen des deutschen Strafprozessrechts	13
II. Produzenten von „Geheimdienstinformationen“	22
III. Auswirkungen der deutschen Sicherheitsarchitektur	34
IV. Auswirkungen staatlicher Geheimhaltung	131
V. Zusammenfassung zur deutschen Rechtslage	174
Teil 3: Nutzung von Geheimdienstinformationen im amerikanischen Strafprozess	176
I. Relevante Grundlagen des amerikanischen Strafprozessrechts	176
II. Produzenten von Geheimdienstinformationen	186
III. Auswirkungen der amerikanischen Sicherheitsarchitektur	194
IV. Auswirkungen staatlicher Geheimhaltung	267
V. Zusammenfassung zur amerikanischen Rechtslage	300
Teil 4: Vergleichende Gegenüberstellung	302
I. Grundlagen in geheimdienstrelevanten Strafverfahren	302
II. Allgemeine Strukturen des Geheimdienstwesens	304
III. Stellung der Geheimdienste in der Sicherheitsarchitektur	311
IV. Auswirkungen der Sicherheitsarchitektur	314
V. Auswirkungen staatlicher Geheimhaltung	349
Teil 5: Schlussbetrachtung	374

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Teil 1: Einleitung und Grundlagen des Rechtsvergleichs	1
I. Gegenstand, Ziel und Methode der Untersuchung	1
II. Definition von „Geheimdienstinformationen“	4
A. Begrifflichkeiten im nationalen und historischen Kontext	5
1. Deutschland	5
2. USA	8
3. Zwischenergebnis	10
B. Terminologische Präzisierung	11
Teil 2: Nutzung von Geheimdienstinformationen im deutschen Strafprozess	13
I. Relevante Grundlagen des deutschen Strafprozessrechts	13
A. Rechtsquellen und Verfahrensablauf	13
B. Grundprinzipien und Grenzen der Beweisführung	15
C. Zuständigkeiten bei geheimdienstrelevanten Straftaten	19
II. Produzenten von Geheimdienstinformationen	22
A. Die klassischen deutschen Dienste	22
1. Die Inlandsaufklärung, insbesondere BfV	22
2. Die Auslandsaufklärung, insbesondere BND	26
3. Die militärische Aufklärung	28
a) Militärischer Abschirmdienst	28
b) Kommando Strategische Aufklärung	29
B. Mögliche Produzenten von Geheimdienstinformationen	30
1. Bundeskriminalamt	30
2. Zollkriminalamt	31
3. BSI, GTAZ und GIZ	32
C. Zwischenergebnis zu Produzenten	33

III. Auswirkungen der deutschen Sicherheitsarchitektur	34
A. Entwicklung der Sicherheitsarchitektur	34
1. Ausgangslage nach 1945	34
2. Entwicklung der Sicherheitsarchitektur bis heute	36
3. Zwischenergebnis	44
B. Auswirkungen der Sicherheitsarchitektur auf die Informationsnutzung	44
1. Besonderheiten geheimdienstlicher Informationserhebung	44
a) Geheimdienstliche Aufgaben und Aufklärungsrichtung	45
b) Geheimdienstliche Erhebungsbefugnisse	48
c) Zeitlicher Rahmen geheimdienstlicher Ermittlungen	53
aa) Beginn geheimdienstlicher Ermittlungen	54
(1) Vergleichsmaßstab	54
(2) Ermittlungsschwellen der Geheimdienste	56
(3) Annäherungstendenzen	61
bb) Ende geheimdienstlicher Ermittlungen	63
cc) Zwischenergebnis zu zeitlichen Rahmenbedingungen	64
d) Durchsetzungsmöglichkeiten	64
e) Ausgewählter Vergleich der Erhebungsvoraussetzungen	65
aa) Allgemeine Anforderungen	65
bb) Einsatz Verdeckter Ermittler	66
cc) Wohnraumüberwachung	67
dd) Telekommunikationsüberwachung	67
ee) Zwischenergebnis zu Erhebungsvoraussetzungen	69
f) Kontrollmechanismen und Verfahrensablauf	69
aa) Relevante Kontrollinstanzen	70
bb) Präventiv- beziehungsweise Vorabkontrolle	72
(1) Einsatz Verdeckter Ermittler	73
(2) Wohnraumüberwachung	74
(3) Auskunftersuchen	75
(4) Telekommunikationsüberwachung	75
(5) Zwischenergebnis	78
cc) Nachträgliche Kontrolle	79
(1) Parlamentarisches Kontrollgremium	79
(2) G10-Kommission	81
(3) Gerichtliche Kontrolle	81
dd) Zwischenergebnis zu Kontrollinstanzen	82
g) Zwischenergebnis zu den Besonderheiten geheimdienstlicher Ermittlungen	83
2. Allgemeine Grenzen einer Informationsnutzung	84
a) Grenzen aufgrund der Sicherheitsarchitektur	84
b) Grenze aufgrund der Rechte des Betroffenen	87
c) Zwischenergebnis: Grenzen	93

3. Übermittlung von Geheimdienstinformationen	94
a) Eigenständige Übermittlung durch die Dienste	94
aa) Übermittlung nach § 20 BVerfSchG	94
bb) Übermittlung nach § 19 I 1 BVerfSchG	96
cc) Sonstige Übermittlungsregeln, insbesondere G10	102
dd) Zwischenergebnis	104
b) Übermittlung auf Anfrage	104
c) Zwischenergebnis zu Übermittlungsregeln	110
4. Verwertung von Geheimdienstinformationen	110
a) Allgemeine Verwendungs- und Verwertungsregeln	111
aa) Vorgaben des § 161 II StPO	111
bb) Vorgaben des § 161 I StPO	115
b) Spezialgesetzliche Beschränkungen	116
c) Berücksichtigung von Fehlern	117
aa) Eingriffe in den Kernbereich privater Lebensgestaltung	117
bb) Selektive Datenerhebung	118
cc) Verzerrungen durch nachrichtendienstliche Analysen	119
dd) Rechtswidrige Erhebung	120
ee) Rechtswidrige Übermittlung	125
ff) Fernwirkung	126
d) Aktuelle Kritik an den Verwertungsregeln	127
aa) Fehlen strafprozessualer Ermächtigungsgrundlagen	127
bb) Eingriffsintensität im Einzelfall	128
cc) Informationsgewinnung bei Gelegenheit	128
dd) Unsicherheiten bei Sperrerklärungen	129
ee) Nutzung als Spurensatz	130
e) Zwischenergebnis zu Verwertungsregeln	131
IV. Auswirkungen staatlicher Geheimhaltung	131
A. Interessens- und Rechtskonflikte bei staatlicher Geheimhaltung	132
1. Geheimhaltungsinteressen des Staates	132
2. Offenlegungspflichten und Teilhaberechte	133
B. Rechtliche Möglichkeiten der Geheimhaltung	134
1. Strategie der vollständigen Abschottung	135
a) Vor der Hauptverhandlung	135
aa) Geheimhaltungsentscheidung der Nachrichtendienste	135
(1) Voraussetzungen der Geheimhaltung	135
(2) Auswirkungen auf das Strafverfahren	137
bb) Geheimhaltungsentscheidung der Staatsanwaltschaft	137
(1) Voraussetzungen der Geheimhaltung	137
(2) Auswirkungen auf das Strafverfahren	138
cc) Geheimhaltungsentscheidung oberster Dienstbehörden	139
(1) Voraussetzungen der Geheimhaltung	140

(α) Zuständigkeiten	140
(β) Formvorschriften	140
(γ) Verfahrensablauf	141
(δ) Taugliche Sperrobjekte	142
(ε) Taugliche Geheimhaltungsgründe	142
(ζ) Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	144
(2) Auswirkungen auf das Strafverfahren	145
(α) Bindungswirkung und Kontrolle	145
(β) Unerreichbarkeit und Beweissurrogation	148
(γ) Beweiswürdigung und Beweiswert	151
(δ) Einfluss nachträglicher Rechtsschutz- möglichkeiten	156
b) Während der Hauptverhandlung	159
c) Zwischenergebnis	161
2. Strategie der Richterbeteiligung	162
a) Vor der Hauptverhandlung	162
aa) Heimliche Ermittlungsmaßnahmen	162
bb) Richterliche Vernehmung nach § 168c StPO	164
cc) Zwischenergebnis	165
b) Verbot des in camera-Verfahrens in der Hauptverhandlung	166
3. Strategie der Verteidigerbeteiligung	168
a) Vor der Hauptverhandlung	168
b) Während der Hauptverhandlung	169
4. Strategie des Geschworenenausschlusses	172
5. Strategie des Öffentlichkeitsausschlusses	172
a) Voraussetzungen einer Geheimhaltung	172
b) Auswirkungen auf das Strafverfahren	173
V. Zusammenfassung zur deutschen Rechtslage	173
Teil 3: Nutzung von Geheimdienstinformationen im amerikanischen Strafprozess	176
I. Relevante Grundlagen des amerikanischen Strafprozessrechts	176
A. Rechtsquellen und Verfahrensablauf	176
B. Grundprinzipien und Grenzen der Beweisführung	180
C. Zuständigkeiten bei geheimdienstrelevanten Straftaten	184
II. Produzenten von „Geheimdienstinformationen“	186
A. Die klassischen amerikanischen Dienste	187
1. Die Inlandsaufklärung, insbesondere FBI und DHS	187
a) FBI-Einheiten	187
b) DHS-Behörden	189

2.	Die Auslandsaufklärung, insbesondere CIA	190
3.	Die militärische Aufklärung, insbesondere DIA und NSA	191
B.	Sonstige Produzenten von Geheimdienstinformationen	192
C.	Zwischenergebnis zu Produzenten	194
III.	Auswirkungen der amerikanischen Sicherheitsarchitektur	194
A.	Entwicklung der Sicherheitsarchitektur	194
1.	Ausgangslage nach 1945	194
2.	Entwicklung der Sicherheitsarchitektur bis heute	195
3.	Zwischenergebnis	205
B.	Auswirkungen der Sicherheitsarchitektur auf die Informationsnutzung	205
1.	Besonderheiten geheimdienstlicher Informationserhebung	205
a)	Geheimdienstliche Aufgaben und Aufklärungsrichtung	206
b)	Geheimdienstliche Erhebungsbefugnisse	208
c)	Zeitlicher Rahmen geheimdienstlicher Ermittlungen	212
aa)	Beginn geheimdienstlicher Ermittlungen	213
(1)	Vergleichsmaßstab der strafrechtlichen Ermittlungen	213
(2)	Ermittlungsschwellen der Geheimdienste	215
bb)	Ende geheimdienstlicher Ermittlungen	220
cc)	Zwischenergebnis zu zeitlichen Rahmenbedingungen	220
d)	Durchsetzungsmöglichkeiten	221
e)	Ausgewählter Vergleich der Erhebungsvoraussetzungen	222
aa)	Allgemeine Anforderungen	222
bb)	Einsatz Verdeckter Ermittler	223
cc)	Elektronische Überwachungsmaßnahmen	224
(1)	Taugliche Zielobjekte	224
(2)	Tauglicher Bezugspunkt der Überwachung	226
(3)	Bestimmtheit der Anordnung	226
(4)	Verhältnismäßigkeitsgesichtspunkte	227
(5)	Einhaltung der Speicherungspflichten	227
(6)	Zwischenergebnis	228
dd)	Zwischenergebnis	229
f)	Kontrollmechanismen und Verfahrensablauf	229
aa)	Relevante Kontrollinstanzen	229
(1)	Kontrolle durch die Exekutive	229
(2)	Kontrolle durch die Judikative	231
(3)	Kontrolle durch Parlamentarische Ausschüsse	232
bb)	Präventiv- beziehungsweise Vorabkontrolle	233
cc)	Nachträgliche Kontrolle	237
(1)	Parlamentarische Kontrolle	237
(2)	Gerichtliche Kontrolle	237
dd)	Zwischenergebnis zu Kontrollinstanzen	239

g)	Zwischenergebnis zu den Besonderheiten geheimdienstlicher Ermittlungen	240
2.	Allgemeine Grenzen einer Informationsnutzung	240
a)	Grenzen aufgrund der Sicherheitsarchitektur	241
b)	Grenze aufgrund der Rechte des Betroffenen	243
c)	Zwischenergebnis zu Grenzen	246
3.	Übermittlung von Geheimdienstinformationen	246
a)	Eigenständige Übermittlung durch die Dienste	246
aa)	Übermittlungen nach den Mukasey Guidelines	246
bb)	Übermittlungen nach dem FISA	248
(1)	Einhaltung der minimization procedures	248
(2)	Sonstige Voraussetzungen	251
(3)	Rechtsfolgen	252
cc)	Sonstige Übermittlungspflichten	253
b)	Übermittlung auf Anfrage	253
c)	Zwischenergebnis zu Übermittlungsregeln	254
4.	Verwertung von Geheimdienstinformationen	254
a)	Allgemeine Verwendungs- und Verwertungsregeln	254
b)	Spezialgesetzliche Beschränkungen, insbesondere FISA	258
c)	Berücksichtigung von Fehlern	259
aa)	Eingriffe in den Kernbereich privater Lebensgestaltung	260
bb)	Rechtswidrige Erhebung	260
(1)	Verfassungsrechtliche Ausschlussregeln	260
(2)	Einfachgesetzliche Ausschlussregeln	262
cc)	Rechtswidrige Übermittlung	264
dd)	Fernwirkung	264
d)	Aktuelle Kritik an den Verwertungsregeln	265
aa)	Umgehung des vierten Verfassungszusatzes	265
bb)	Umgehung des ersten Verfassungszusatzes	266
cc)	Umgehung von Erhebungs- und Beweisstandards	267
e)	Zwischenergebnis zu Verwertungsregeln	267
IV.	Auswirkungen staatlicher Geheimhaltung	268
A.	Interessen- und Rechtskonflikte bei staatlicher Geheimhaltung	268
1.	Geheimhaltungsinteressen des Staates	268
2.	Offenlegungspflichten und Teilhaberechte	269
B.	Rechtliche Möglichkeiten der Geheimhaltung	271
1.	Strategie der vollständigen Abschottung	272
a)	Vor der Hauptverhandlung	272
aa)	Geheimhaltungsentscheidung der Nachrichtendienste	272
(1)	Voraussetzungen der Geheimhaltung	272
(2)	Auswirkungen auf das Strafverfahren	273
bb)	Geheimhaltungsentscheidung der Regierung	275

(1) Voraussetzungen der Geheimhaltung	275
(2) Auswirkungen auf das Strafverfahren	277
b) Während der Hauptverhandlung	278
2. Strategie der Richterbeteiligung	278
a) Vor der Hauptverhandlung	278
aa) Geheimhaltung nach dem CIPA	278
(1) Voraussetzungen einer Geheimhaltung	279
(2) Auswirkungen auf das Strafverfahren	281
bb) Geheimhaltung nach dem FISA	283
(1) Voraussetzungen einer Geheimhaltung	284
(2) Auswirkungen auf das Strafverfahren	285
cc) Geheimhaltung nach dem informer's privilege	286
dd) Geheimhaltung nach der Rule 16 FRCrImP	287
ee) Zwischenergebnis	287
b) Während der Hauptverhandlung	288
3. Strategie der Verteidigerbeteiligung	289
a) Vor der Hauptverhandlung	289
aa) Voraussetzungen einer Geheimhaltung	290
bb) Auswirkungen auf das Strafverfahren	291
b) Während der Hauptverhandlung	292
c) Zwischenergebnis	293
4. Strategie des Geschworenenausschlusses	293
a) Vor der Hauptverhandlung	293
b) Während der Hauptverhandlung	293
aa) Verfahren des § 6 CIPA	294
bb) Verfahren des § 8 CIPA	298
5. Strategie des Öffentlichkeitsausschlusses	299
V. Zusammenfassung zur amerikanischen Rechtslage	301
Teil 4: Vergleichende Gegenüberstellung	303
I. Grundlagen in geheimdienstrelevanten Strafverfahren	303
II. Allgemeine Strukturen des Geheimdienstwesens	305
A. Quantitative und organisatorische Gestaltung	305
B. Gestaltung der Inlandsaufklärung	306
C. Strukturelle Herausforderungen	307
D. Zusammenarbeit mit anderen Sicherheitsbehörden	308
E. Gestaltung des Geheimdienstrechts	309
1. Kompetenzverteilung in nationalen Sicherheitsfragen	310
2. Auswirkungen von Gesetzesvorbehalt und Verfassungsgarantien	311
3. Aktuelle Tendenzen	312

III. Stellung der Geheimdienste in der Sicherheitsarchitektur	312
A. Entwicklung nach 1945	312
B. Entwicklung nach 2001	313
C. Resümee zur aktuellen Rechtslage	314
IV. Auswirkungen der Sicherheitsarchitektur	315
A. Erhebung von Geheimdienstinformationen im Vergleich	315
1. Vergleich der Aufgaben	315
2. Vergleich der Befugnisse und Durchsetzungsmöglichkeiten	317
a) Allgemeine Annäherungstendenzen	317
b) Umfang geheimdienstlicher Befugnisse	318
c) Entwicklungsoffenheit geheimdienstlicher Methoden	318
d) Durchsetzungsmöglichkeiten	319
e) Ausbau bestehender Befugnisse	319
3. Vergleich der zeitlichen Rahmenbedingungen	320
a) Beginn geheimdienstlicher Ermittlungen im Vergleich	321
aa) Auswirkungen der Sicherheitsarchitektur	321
bb) Bezugspunkte der Ermittlungsschwellen	323
b) Ende geheimdienstlicher Ermittlungen im Vergleich	324
c) Allgemeine Tendenzen im Vergleich	325
4. Vergleich materieller Erhebungsvoraussetzungen	325
a) Allgemeine Erhebungsvoraussetzungen	326
b) Bedeutung des Beobachtungssubjekts	327
c) Einteilung der Ermittlungsmethoden	327
d) Beispiel der Telekommunikationsüberwachung	328
aa) Abweichende Zielsetzung	328
bb) Abweichende Schutzkonzepte	329
5. Vergleich der Kontrollmechanismen	330
a) Präventive Kontrolle im Vergleich	331
aa) Schwerpunkt der Vorabkontrollen	331
bb) Existenz spezieller Kontrollgremien	331
cc) Intensität der Vorabkontrollen	332
b) Nachträgliche Kontrolle im Vergleich	333
aa) Nachträglicher Individualrechtsschutz	333
bb) Parlamentarische Kontrolle	333
6. Zwischenergebnis zu den geheimdienstlichen Besonderheiten	334
B. Vergleich allgemeiner Grenzen einer Informationsnutzung	334
1. Systembedingte Grenzen	335
2. Individualrechtliche Grenzen	336
C. Übermittlungsregeln im Vergleich	337
1. Akzeptanz eines Informationsaustausches	338
2. Regelungsdichte der Übermittlungsregeln	338

D.	Verwertungsregeln im Vergleich	339
1.	Existenz spezieller Verwertungsregeln	340
2.	Generelle Anforderungen	340
3.	Nutzung als Spurenansatz	342
4.	Prüfungsmaßstäbe im Vergleich	342
5.	Prüfungszeitpunkt im Vergleich	344
6.	Folgen von Fehlern im Vergleich	345
a)	Anknüpfungspunkte für einen Beweisausschluss	345
aa)	Selbstständige Verwertungsverbote	346
bb)	Unselbstständige Verwertungsverbote	346
b)	Mögliche Fehlerquellen	348
c)	Zwischenergebnis zu den Fehlerfolgen	349
7.	Hintergründe zu den Verwertungsregeln	349
V.	Auswirkungen staatlicher Geheimhaltung	350
A.	Bestehende Interessens- und Rechtskonflikte	351
B.	Regelungsdichte der Geheimschutzregeln	351
C.	Wahrheits- und Verfahrensmodelle	352
D.	Überblick über die verschiedenen Geheimhaltungsstrategien	354
1.	Vollständige Abschottung beziehungsweise Beteiligung des Richters	354
a)	Hintergründe	355
b)	Voraussetzungen einer Geheimhaltung	356
aa)	Zuständigkeitsverteilung	356
bb)	Zeitpunkt der Geheimhaltungsentscheidung	357
cc)	Tauglicher Geheimhaltungsgegenstand	357
dd)	Tauglicher Geheimhaltungsgrund	358
c)	Unmittelbare Rechtsfolgen einer Geheimhaltung	359
aa)	Bindungswirkung der Geheimhaltungsentscheidung	359
bb)	Beweissurrogation und Sanktionsmöglichkeiten	360
2.	Sonstige Geheimhaltungsstrategien	361
a)	Verteidigerbeteiligung	361
aa)	Vor der Hauptverhandlung	361
bb)	Während der Hauptverhandlung	362
b)	Ausschluss der Geschworenen	363
c)	Ausschluss der Öffentlichkeit	364
3.	Zentrale Kontroll- und Kompensationsmechanismen	364
a)	Kompensation durch Kontrolle	364
aa)	Kontrolle der Informationsgewinnung	365
bb)	Kontrolle der Geheimhaltungsentscheidung	365
(1)	Interne Kontrollmechanismen	366
(2)	Externe Kontrollmechanismen	366
cc)	Zwischenergebnis	368
b)	Kompensation durch Beweissurrogation	369

aa) Zuständigkeit für die Beweissurrogation	369
bb) Zeitpunkt der Beweissurrogation	370
cc) Entscheidungsgrundlage für die Beweissurrogation	370
dd) Arten möglicher Beweissurrogate	371
c) Kompensation durch sonstige Mechanismen	372
Teil 5: Schlussbetrachtung	375
Literaturverzeichnis	378